

PRESSEMITTEILUNG

25 Jahre Engagement für Kinder: Dienstjubiläum von Jutta Hannig

Bad Soden am Taunus, 8. Januar 2026. Auf 25 Jahre im Dienst der Stadt Bad Soden am Taunus blickt Jutta Hannig zurück. Seit dem 1. Dezember 2000 ist sie als Erzieherin in der städtischen Kita Sonnenburg im Stadtteil Altenhain tätig und damit seit einem Vierteljahrhundert eine feste und verlässliche Größe in der Einrichtung.



(v.l.n.r.) Anna Maier, Leiterin Kita Sonnenburg, Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Jutta Hannig, Viktoria Stein, Abteilungsleiterin Kinder, Jugend, Senioren und Soziales, sowie Alena Fritz für den Personalrat. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus
Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Anlässlich ihres Dienstjubiläums war Jutta Hannig am 6. Januar ins Rathaus eingeladen. Bürgermeister Dr. Frank Blasch bedankte sich bei ihr für ihre langjährige, engagierte Arbeit und hob insbesondere ihre Zuverlässigkeit hervor. „Eltern vertrauen Ihnen das Wertvollste an, das sie haben: ihre Kinder. Lob und Anerkennung kommen im Alltag ja oft etwas zu kurz. Bei dieser Gelegenheit kann das mal nachgeholt werden“, so der Bürgermeister. Er betonte

Pressekontakt:
E-Mail: kommunikation@stadt-bad-soden.de
Tel.: +49 6196 208-433

zugleich, dass die Arbeit von Erzieherinnen und Erziehern sehr verantwortungsvoll und körperlich wie emotional anspruchsvoll sei.

Wachsende Herausforderungen annehmen

Über die Jahre habe es viele Veränderungen und stetig wachsende Anforderungen gegeben, erklärte Dr. Blasch. Jutta Hannig sei dabei immer offen gewesen, neue Wege mitzugehen, und habe die Entwicklung der Kita Sonnenburg aktiv mitgetragen. Gerade diese Verlässlichkeit habe sie für Kinder, Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen zu einer wichtigen Bezugsperson gemacht.

Jutta Hannig selbst berichtete, dass sie ihre Arbeit nach wie vor sehr gerne ausübt – auch wenn die Erwartungen der Eltern gestiegen seien und sich die Lebensrealitäten der Kinder im Laufe der Zeit verändert hätten. „Viele Kinder verbringen heute sehr viel Zeit in der Kita, oft länger als zu Hause“, erklärt sie. Damit gehe eine große Verantwortung einher, die Eltern an die Erzieherinnen und Erzieher übergeben. Gleichzeitig erfahre sie aber auch viel Wertschätzung durch die Eltern – und vor allem durch die Kinder selbst, die ihr sehr viel zurückgäben.

Wohlfühlen in einem tollen Team

Besonders dankbar zeigte sie sich für die Unterstützung durch ihr Team in einer schwierigen Phase ihres Lebens. Nach dem Tod ihres Mannes im Jahr 2023 habe das Kollegium sie aufgefangen und gestärkt. Sie freue sich über das gute Miteinander im Team sowie über die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Kita-Leiterin Anna Maier.

Innerhalb der Kita Sonnenburg hat ihre Gruppe einen besonderen Stellenwert: Zweimal wöchentlich geht Jutta Hannig mit den Kindern vormittags in den Wald – bei (fast) jedem Wetter. Die Naturtage seien bei den Kindern sehr beliebt und ein fester Bestandteil des pädagogischen Konzepts ihrer „Waldgruppe“.

Wichtige Bezugsperson für die Kita-Kinder

Den Glückwünschen schloss sich auch Viktoria Stein, Leiterin der Abteilung Kinder, Jugend, Senioren und Soziales, an. Sie erinnerte sich daran, dass sie selbst im vergangenen Jahr ihr

25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert habe. Gerade über eine so lange Zeitspanne hinweg werde deutlich, wie schnell die Jahre vergingen und wie viele prägende Momente man erlebe, ohne sie immer einzeln benennen zu können. „Und Sie begleiten die Kinder jeweils drei Jahre lang – in einer besonders wichtigen Phase ihres Lebens“, fügte Stein an.

Für den Personalrat überbrachte Alena Fritz Blumen und Glückwünsche und dankte der langjährigen Erzieherin ebenfalls für ihr langjähriges Engagement.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.